

London, Wien, 30. November 2021

## Zuschlag an Primetals Technologies und YARA Environmental Technologies für Rauchgasreinigungsanlagen im Werk von Acciaierie d'Italia

- **Drei 160-MW-Kessel werden mit modernster Rauchgasreinigungsanlage ausgestattet**
- **NO<sub>x</sub>-, SO<sub>x</sub>- und Staubemissionen werden erheblich reduziert**
- **Inbetriebnahme der ersten Anlage ist für das vierte Quartal 2022 geplant**

Ein Konsortium aus Primetals Technologies Austria GmbH und YARA Environmental Technologies GmbH, beide mit Sitz in Österreich, hat von Acciaierie d'Italia den Auftrag für neue Rauchgasreinigungsanlagen für die drei 160-MW-Kessel des Kraftwerks Nr. 2 in Tarent, Italien, erhalten. Im Rahmen dieses Konsortiums liefert Yara die neuen Economizer und die SCR-DeNO<sub>x</sub>-Technologie (selektive katalytischen Reduktion) zur Entstickung der Rauchgase, während Primetals Technologies den Bereich Rauchgasentschwefelung und Feinstaubabscheidung abdeckt. Die Inbetriebnahme der ersten Anlage der Rauchgasreinigungsanlagen ist für das vierte Quartal 2022 geplant, die beiden anderen Anlagen sollen kurz nacheinander folgen.

Das konventionelle thermoelektrische Kraftwerk Nr. 2 (CET 2), gebaut in den frühen 1970er Jahren, wird nun dank der Installation modernster Rauchgasbehandlungstechnologie umweltfreundlich modernisiert. Dies schließt ein SCR-DeNO<sub>x</sub>-System (integriert in einen neuen Economizer) zur Verringerung der NO<sub>x</sub>-Emissionen um 80 %, die Meros-DeSO<sub>x</sub>-Technologie zur Verringerung der SO<sub>x</sub>-Emissionen auf weniger als 130 mg/Nm<sup>3</sup> und hochwertige Gewebefilter zur Entfernung von Feinstaubemissionen auf weniger als 2 mg/Nm<sup>3</sup> ein.

Um die vorhandene Kraftwerkskonfiguration und die begrenzten Platzverhältnisse bestmöglich zu nutzen, wurde bereits in der Entwicklungsphase des Projekts besonderes Augenmerk auf die Auslegung der neuen Rauchgasreinigungsanlagen gelegt.

Dr. Alexander Fleischanderl, Leiter von ECO Solutions bei Primetals Technologies, erklärt hierzu: „Dieses wichtige Projekt zur Umweltverbesserung markiert einen weiteren Meilenstein in unserer langjährigen und bewährten Partnerschaft mit Acciaierie d'Italia, die wir bei der Erreichung strengster Umweltemissionsstandards für ihren Standort in Tarent begleiten. Nach der erfolgreichen Umsetzung der neuen Sinter-Sekundärentstaubung und der laufenden vier Meros-Linien für die Sinteranlagen D und E werden drei weitere Meros-Einheiten für die drei Blöcke des Kraftwerks CET 2 realisiert. Wir sind stolz auf das Vertrauen, das Acciaierie d'Italia in die hochleistungsfähigen Umweltlösungen von Primetals Technologies setzt.“

Klaus Weigl, Leiter von Industrial Solutions Stationary bei Yara, erläutert: „Dies ist ein spannendes Projekt. Die große Abwärme des Rauchgases aus den Kesseln wird im SCR-DeNOx-Verfahren genutzt, für das Temperaturen von über 300 °C erforderlich sind. Die Integration des SCR-Katalysators in den Economizer stellt einen innovativen und einzigartigen Weg dar, um Energie zu sparen und die CO<sub>2</sub>-Belastung zu reduzieren. Da die Abwärme des Kesselrauchgases im SCR-Prozess genutzt wird, muss das Rauchgas nicht mit externen Energiequellen erneut aufgeheizt werden. Gleichzeitig bleibt die Konfiguration des Economizers für die Abwärmerückgewinnung unverändert, und die Integrität und Funktion des gesamten Kesselsystems werden nicht beeinträchtigt.“

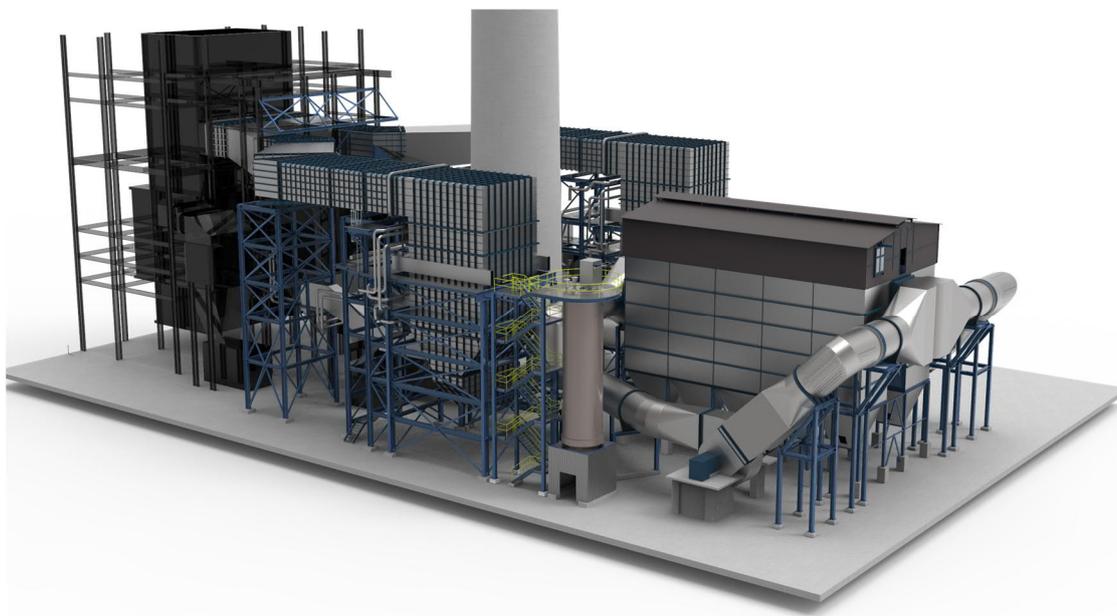
Die hohe Temperatur des Rauchgases aus den Kesseln wird für das SCR-DeNOx-Verfahren genutzt, das Temperaturen von mehr als 300 °C erfordert. Der SCR-Katalysator wird dabei in den Economizer des Kessels integriert. Aufgrund seines Zustands wird der vorhandene, ursprüngliche Economizer durch eine neue, moderne Version ersetzt. Der SO<sub>x</sub>-Gehalt im Rauchgas wird mittels der von Primetals Technologies entwickelten Meros-Technologie gesteuert. Aufgrund der günstigen Prozessbedingungen und des begrenzt verfügbaren Raums wird Natriumhydrogencarbonat als DeSO<sub>x</sub>-Reagens eingesetzt, das eine hohe DeSO<sub>x</sub>-Effizienz gewährleistet, jedoch keine Wassereindüsung erfordert, da es sich um eine reine Trockentechnologie handelt. Diese Technologie wurde von Primetals Technologies entwickelt und bereits in zahlreichen Anlagen erfolgreich eingesetzt.

Die Rauchgasreinigungsanlagen sind zudem so ausgelegt, dass sie alle wechselnden Last- und Rauchgasbedingungen des Kraftwerks Nr. 2 abdecken. Da die Kessel mit den für den Stahlwerksbetrieb typischen Nebenproduktgasen (Kokereigas, Gichtgas und Konvertergas) befeuert werden, können Menge und Mischung dieser Gase je nach Verfügbarkeit variieren. Aus diesem Grund deckt die

Rauchgasreinigungsanlage all diese unterschiedlichen Lastfälle entsprechend ab und gewährleistet dabei die geforderte Umweltverträglichkeit.

Das Projekt wurde im Juni 2021 gestartet und folgt einem beschleunigten Zeitplan, um die Umweltauflagen bis Ende 2022 erfüllen zu können.

MEROS ist eine eingetragene Marke von Primetals Technologies, Ltd. in bestimmten Ländern.



Modell der künftigen Rauchgasreinigungsanlage im Kraftwerk Nr. 2 von Acciaierie d'Italia (CET 2)

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter [www.primetals.com/press/](http://www.primetals.com/press/)

**Kontakt für Journalisten:**

Primetals Technologies

Dr. Rainer Schulze:

[rainer.schulze@primetals.com](mailto:rainer.schulze@primetals.com)

Tel: +49 9131 9886-417

Yara

Christian Lechner

[christian.lechner@yara.com](mailto:christian.lechner@yara.com)

Tel +43 676 7914 304

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/primetals](https://twitter.com/primetals)

**Primetals Technologies, Limited**, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und

**Primetals Technologies, Limited**  
Ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern  
Communications  
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
Vereinigtes Königreich

erstreckt sich auf sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlerzeugung – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter [www.primetals.com](http://www.primetals.com).

YARA Environmental Technologies, Limited, mit Hauptsitz in Wien, Österreich, ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Technologien zur Rauchgasentstickung für eine breite Palette stationärer Emissionsquellen. YARA Environmental Technologies beschäftigt weltweit etwa 100 Mitarbeiter, die Kunden in verschiedenen Industriesegumenten rund um den Globus betreuen. Erfahren Sie mehr über unser Unternehmen auf der [Website von Yara](#).